

SUCHE

STARTEN »

Suchoptionen einblenden

Alle Aussendungen

Politik

Wirtschaft

Finanzen

Chronik

Kultur

Medien

Karriere

Aussender

Inhalte: **Alle** Meistgelesen Bilder Video Audio PDF Termine <sup>neu</sup>OTS0202 / 12.05.2011 / 12:34 / Channel: [Politik](#) / Aussender: [Freiheitlicher Landtagsklub](#)  
Stichworte: [FPK](#) / [Frauen](#) / [Gesundheit](#) / [Kärnten](#) / [Landtag](#) / [Ragger](#) / [Warmuth](#)Diese Aussendung: [drucken](#) [e-mailen](#) [pdf](#) [fließtext](#) | [twitter](#) [facebook](#) [share](#) [mailabo](#)

## FPK-Ragger/Warmuth: Brustkrebs-Früherkennung in Gefahr!

Utl.: FPK wird massiven Widerstand leisten -Dringlichkeitsantrag im Kärntner Landtag sowie Resolution in Landesregierung angekündigt =

Klagenfurt (OTS) - Gegen die geplanten Verschlechterungen bei der Brustkrebsvorsorge schlagen heute die zuständige Kärntner Ärzteschaft sowie die Freiheitlichen in Kärnten Alarm. In einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Soziallandesrat Mag. Christian Ragger (Kabeg-Vorstand und Mitglied des Gesundheitsfonds), FPK-Familien- und Frauensprecherin Wilma Warmuth sowie Dr. Diether Manfreda, Facharzt für Chirurgie (Schwerpunkt Brustoperationen, Vor- und -nachsorge) und Dr. Wilfried Westritschnig, Facharzt für Radiologie, wurde auf die fatalen Auswirkungen für betroffene Frauen aufmerksam gemacht.

So plant die Bundesregierung in Absprache mit der EU gegenüber dem hochwertigen Kärntner Vorsorgemodells konkret folgende Verschlechterungen im Rahmen eines neuen Brustkrebs-Screenings:

- In Masseneinrichtungen sollen künftig lediglich die Mammographie, ohne freie Arztwahl durchgeführt werden. Das bedeutet, kein persönliches Arztgespräch, kein wichtiger Ultraschall und kein Tastbefund der Brust.
- Für Frauen unter 50 Jahren sowie Frauen über 70 Jahren wird die Vorsorgeuntersuchung abgeschafft! Für Frauen zwischen dem 50. U. 69. Lebensjahr soll eine Vorsorge mittels Mammographie nur mehr alle zwei Jahre möglich sein, dazwischen wird die e-card gesperrt.

LR Ragger bezeichnete dieses Vorgehen als Akt, der nicht nur Kopfschütteln, sondern äußerste Bedenken auslöst, weil man schließlich damit Menschenleben riskiert und kündigte eine entsprechende Resolution der Kärntner Landesregierung zur Beibehaltung des Kärntner Vorsorgemodelles an Gesundheitsminister Stöger an.

"Das äußerst erfolgreiche Kärntner Vorsorgemodell sollte keinesfalls durch eine abgespeckte Variante ersetzt werden, die rund 500 Brustkrebstote mehr als bisher pro Jahr in Kauf nimmt", appelliert Dr. Manfreda in Hinblick auf die guten Kärntner Erfolge in der Vorsorge und verweist darauf, dass die Sterblichkeit bei Brustkrebs in Kärnten rückläufig ist, obwohl die Neuerkrankungen steigen. Dies sei auf die verbesserte Früherkennung sowie verbesserte Behandlung zurückzuführen.

"Helles Entsetzen" ortet Radiologe Westritschnig bei den Kärntner Frauen, die die bereits laufende Unterschriftenaktion der Radiologen kräftig unterstützen, denn der Widerstand dieser gegen die "Fließbandmethode" der Vorsorge ist bereits sehr groß.

In der nächsten Landtagssitzung werden die Freiheitlichen einen Dringlichkeitsantrag unter dem Titel "Brustkrebsfrüherkennung in Gefahr einbringen". "Das bewährte Kärntner Modell muss beibehalten werden, das heißt, regelmäßige Untersuchungen für Frauen ab 40 Jahren, nach oben keine Altersgrenze, die Beibehaltung der freien Arztwahl unter Berücksichtigung von Qualitätsvorgaben und des bestehenden Vertrauensverhältnisses von Patienten zum Brustspezialisten. Die unbedingte Erstellung eines Tastbefundes bzw. im Bedarfsfall die Durchführung eines Ultraschalles müssen unerlässliche Bestandteile des künftigen bundesweiten Modelles werden. Vor allem darf es zu keinerlei Einsparungen im Vorsorgebereich kommen. Das wäre unverantwortlich, da dadurch die

AUSSENDER

Freiheitlicher Landtagsklub [Zur Pressemappe](#)

VOM AUSSENDER

[FPK-Ragger/Warmuth: ...](#)

12.05.2011 / 12:34:53

[Termin-Aviso: HEUTE Pressekonferenz ...](#)

12.05.2011 / 08:19:48

[FPK-Gallo: Blockade-Vorwürfe ...](#)

11.05.2011 / 14:57:12

[Termin-Aviso: Morgen ...](#)

11.05.2011 / 13:34:38

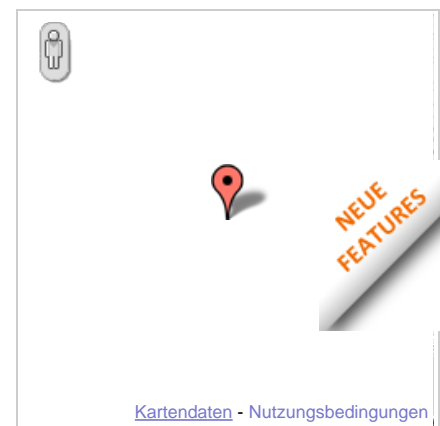
ERRECHNETE TAGS

[Diether](#)[Manfreda](#)[Westritschnig](#)[Arztwahl](#)[Vorsorgemodelles](#)

ERRECHNETE PERSONEN

[Wilfried Westritschnig](#)[Wilma Warmuth](#)[Christian Ragger](#)

GEOKOORDINATEN IN KARTE



ÄHNLICHE AUSSENDUNGEN

[Termin-Aviso: HEUTE Pressekonferenz ...](#)12.05.2011 / 08:19:48 / [Freiheitlicher Landtagsklub](#)[LR Ragger zum 12. Mai, dem ...](#)11.05.2011 / 15:07:26 / [Amt der Kärntner Landesregierung](#)

Brustkrebskrankungen eklatant ansteigen würden, sodass neben den dramatischen Schicksalen für Frauen, Familien und Gesellschaft in Wirklichkeit auch mehr Folgekosten entstehen würden", betonte Wilma Warmuth. (Schluss)

Rückfragehinweis:

LAbg. Wilma Warmuth unter 0664/5401660  
Dr. Diether Manfreda unter 0664/3812139

\*\*\* OTS- ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - [WWW.OTS.AT](http://www.ots.at) \*\*\*

OTS0202 2011-05-12/12:34

121234 Mai 11

FLK0002 0436

[←](#) Vorherige Aussendung

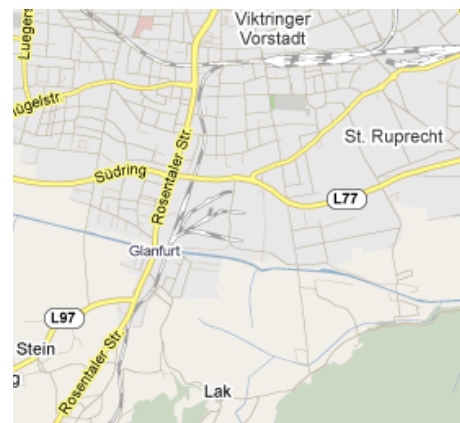
Mozarthaus Vienna: "Mozarts Opern in der Ära Gustav Mahler"

12.05.2011 / 12:31 / [pid-presse-und-informationsdienst-der-stadt-wien](#)

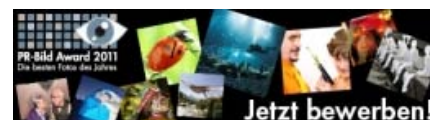
Nächste Aussendung [→](#)

Ökostrom-Entwurf ist tragfähige Verhandlungsbasis"

12.05.2011 / 12:36 / [wirtschaftskammer-oesterreich](#)



11.05.2011 / 14:57:12 / [Freiheitlicher Landtagsklub](#)



Finde uns auf Facebook



Die kostenlose APA-OTS iPhone App [hier herunterladen](#)

FOLLOW US ON [twitter](#)



© 1997 – 2011 APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum

[Disclaimer](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

Service

[Produkte und Preise](#) | [Kontakt](#) | [OTS-Mailabo](#) | [OTS-Blog](#) | [TP-Blog](#) | [Archiv](#) | [Mobile/Handy](#) | [Newsletter bestellen](#)

APA-Gruppe

[APA](#) | [APA-DeFacto](#) | [APA-IT](#) | [APA-PictureDesk](#) | [MediaWatch](#)

Kooperationen & Partner

[Pressefotos](#) | [Tourismuspresse](#) | [IT-Press](#) | [Euroad hoc](#) | [Presseportal.de](#) | [Presseportal.ch](#)